

In Frankreich Partnerschaft hautnah erlebt

EUROPA Über 150 Personen aus vier Nationen trafen sich in Les Ancizes/ St. Georges.

SINZING. Mit über 40 Teilnehmern stellten die Delegationen des Fördervereins für Europäische Kontakte aus Sinzing und San Mateo in Spanien starke Abordnungen beim Kontakttreffen der Partnerstädte in Les Ancizes/ St. Georges.

Über 150 Personen aus vier Nationen, Spanien, Ungarn, Frankreich und Deutschland, können jedenfalls auf eine erlebnis- und ereignisreiche Woche in Frankreich zurückblicken, resümiert Andreas Geim, der stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins. Besonders beeindruckend sei die hohe Anzahl von 60 Jugendlichen aus allen Nationen gewesen.

„Das Kontakttreffen mit dem dazugehörigen Arbeitsgespräch war insgesamt ein großer Erfolg“, meinte Geim, der zusammen mit der Jugendbeauftragten Angelika Gruber und Dr. Karl-Heinz Huber den Förderverein vertrat. Bei dem Arbeitsgespräch wurden Akti-



Die Komitees der drei Kontaktländer aus Spanien, Frankreich und Sinzing mit Dr. Karl-Heinz Huber und Andreas Geim (2. und 3. von links) sowie Jugendbeauftragter Angelika Gruber (2. von rechts)

Foto Verein

onen des nächsten Jahres, unter Berücksichtigung der Erfahrungen aus den letzten Begegnungen, sowie die Zielsetzungen in der Zukunft besprochen.

Teilgenommen haben neben den Komitees der französischen, spanischen und deutschen Partnergemeinden Bürgermeister Camille Chanseume von St. Georges de Mons, Thierry Rafalko, Vertreter der Gemeinde Les

Ancizes-Comps, Josef Espach 3. Bürgermeister Sinzing.

2014 soll von 18. bis 24. August ein großes Kontakttreffen in San Mateo de Gallego in Spanien stattfinden. Geplant ist die Teilnahme von Frankreich und einer etwa 20-köpfigen Delegation von Jugendlichen und Familien aus Sinzing. Von 23. bis 25. Mai ist ein Kontakttreffen zur Feier der zehnjährigen Partnerschaft mit Csorna in Un-

garn geplant. Hier sollten 30 Mitglieder des Fördervereins dabei sein.

Von 26. Bis 29. Juni steht bei der Kulturwoche der Gemeinde Sinzing ein großer Abend zur Feier des 25-jährigen Bestehens des Fördervereins Europäische Kontakte an. Dazu gehören Delegationen der Partnergemeinden mit Künstlern aller Partnerstädte, darunter der Maler Michele, der ein über die spanischen Grenzen hinaus bekannter Künstler ist.

Für die Folgejahre soll ein spezielles Programm für 17- bis 25-Jährige angeboten werden, um die älteren Jugendlichen aktiv zu beteiligen. Auf dem Wunschzettel steht ein Schüleraustausch mit Frankreich.

Die Strapazen der 1030 Kilometer einfachen Fahrtstrecke und rund zwölf Stunden Fahrzeit wurden durch ein tolles Programm und überaus erfolgreiche Vertiefung von Freundschaften auf europäischer Ebene mehr als ausgeglichen. So meinte ein begeisterter Franz Schöppel: „Ich war zum ersten Mal dabei und ganz bestimmt nicht zum letzten Mal. Ich bin begeistert von der Freundlichkeit der Leute.“